

Neue Gütersloher Zeitung

Sernsprecher Nr. 32

Wöchentliche Gratisbeilage:



Illustrierte Neue Lesehalle.

Sernsprecher Nr. 32

Die Neue Gütersloher Zeitung erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal: 1,20 M. einschließlich Zustellung; durch die Post bezogen und durch den Briefträger frei ins Haus bestellt 1,44 Mark.

Insertionspreis: Die einspaltige Annoncenzeile oder deren Raum 10 Pfennig, Reklamen 25 Pfennig. — Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmter Stelle des Inseratenblatts übernehmen wir keine Gewähr. Redaktion und Expedition: Schulstraße Nr. 733.

Nr. 11

Druck und Verlag: Schmölke & Ohlbrock, Gütersloh.

Sonnabend, den 26. Januar 1907

Verantwortlicher Redakteur: Johannes Vogt in Gütersloh.

18. Jahrgang

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Wochenrückblick.

„Ein Rückblick, diesen Mehrheit in nationalen Fragen nicht vermag, das ist die Forderung des Tages.“ Dieser Gedanke bildete das Leitmotiv der bedeutsamen Rede, die Fürst Bülow am 19. Januar in Berlin bei einem von dem neugebildeten kolonialpolitischen Komitee gehaltenen Essen hielt. Ob diese Forderung erfüllt ist, läßt sich, auch wenn die Resultate der Wahlen sämtlich vorliegen, noch nicht sagen. Denn in erster Linie müssen die Schwierigkeiten abgewandt werden, da sich erst dann mit Sicherheit ergibt, ob die konservativen und liberalen Parteien nunmehr überhaupt stark genug sind, die Mehrheit zu bilden. Weiter kann erst die Arbeit im neu zusammengesetzten Reichstag zeigen, ob die liberalen Parteien hierzu auch willens sind. Dessen wir, daß Fürst Bülow Recht behält, wenn er es als einen gewissen Wendepunkt in unserer Parteilicheit betrachtet, daß am 18. Dezember im Reichstage konservative und liberale Parteien mit den verbündeten Regierungen zusammenkamen. Bülow drückt hierbei an eine konservativ-liberale Majorität in allen militärischen und kolonialen Fragen, denn nur sie meint er offenbar mit dem Ausdruck „nationale Fragen.“ Er verteidigt nicht, daß die Kluft zwischen Konservativen und Liberalen zu gewaltig ist, als daß sie auch in den kulturellen und wirtschaftlichen Fragen zusammengehen könnten. Wenn Fürst Bülow am Eingange seiner Rede mit Freude konstatiert, daß an der Kolonialabteilung eine außerordentlich tüchtige und umsichtige Kraft tätig ist, der es gelungen ist, das erschlaffte Vertrauen in den Wert und die Verwertung unserer Kolonien neu zu beleben, so haben diese Worte gerade in den letzten Tagen wieder erneute Bestätigung gefunden. Nicht nur waren die Versammlungen, in denen Dernburg in München und Stuttgart, der Gouverneur von Schwabefrika von Linquist in Dresden, Hamburg und Frankfurt sprach, so überflüssig, daß schon tagelang vorher Besuche am Einzelkassen keine Berücksichtigung mehr finden konnten. Dernburg konnte auch in München die Mitteilung machen, daß mindestens 4 oder 5 große Unternehmungen in den letzten Wochen zusammengekommen sind, die sich die Erschließung der Naturkräfte unserer Kolonien zur Aufgabe gemacht haben.

Zur Klärung des fernschwebenden Verhältnisses zwischen dem deutschen Reich und Dänemark wird wesentlich der Staatsvertrag beitragen, der die Staatsangehörigkeits-Verhältnisse der im preussischen Staatsgebiete wohnhaften Optantenkinder regelt. Der Wiener Friede vom 30. Oktober 1864 bewilligte dem Kaiserreich die abgetretenen Herzogtümer Schleswig und Holstein eine Frist von sechs Jahren, innerhalb deren sie für Dänemark optieren konnten. Sie schieden damit rechtlich aus dem neuen Unterthanenverhältnisse aus, wurden aber tatsächlich nicht getrennt, so dauerte dem Kaiserreich zunächst, auch ihren Grundbesitz zu behalten. Nachdem sie von dieser Schicksals-Gewalt, so waren ihre nach der Options-Erklärung geborenen Kinder ebenfalls keine Deutschen, sondern Reichsausländer. Aber als Dänen wollte sie keinesfalls Dänemark nicht anerkennen. Sie waren also belandeten in Preußen wie in Dänemark Ausländer. Zwar behandelte man das neue dänische Inbegriffsgesetz von 1898 die seitdem geborenen Optantenkinder als Dänen, aber damit war den früher geborenen Optantenkindern wenig geholfen. Sie blieben nach wie vor Ausländer hier und Ausländer dort. Das waren unerquickliche Verhältnisse, die nicht nur auf weiten zur Verblüffung der Gemüter in Reichsland weitergetragen. In Preußen als Dänen ohne Anspruch auf Naturalisation und, wenn sie sich lösen wollten, auszuweisen, von Dänemark nicht über die Grenze gelassen, wählten diese Leute in der Tat nicht, wo ihr Haupt hingeliege. Doch dem durch den neuen Vertrag ein Ende gemacht wird und diesen bisher staatlich Getriebenen die preussische Staatsangehörigkeit, auf die sie als Kinder von Optanten durchaus kein Recht haben, gewissermaßen im Gnadenwege zufallen soll, das ist gewiß nur freudig zu begrüßen.

In Ungarn waren in den letzten Tagen Gerüchte von einer Demission des Ministers Andrássy und des gesamten Kabinetts im Umlauf. Den Anlaß hierzu bilden die hiesigen Verhandlungen, die der frühere Bürgermeister Salomon gegen den Zukunftsminister Polanyi erhoben hatte: Polanyi habe seinerzeit seine Stellung als Mitglied des Gemeinderats mißbraucht, um seine Angelegenheiten als Rechtsanwalt zu fördern. Offenbar wurde die Situation nun dadurch, daß Polanyi gegen den Bürgermeister nicht den Rechtsweg bestritt, sondern nur im ungarischen Abgeordnetenhaus eine Erklärung des Bürgermeisters Salomon verlangte, in der dieser sein früheres Verhalten wegen der Verleumdungen ausprüfte. Dieses Verhalten Polanyi

führte zu einem Gegenstand zwischen Polanyi und dem Minister Andrássy, Andrássy forderte im Interesse des Ansehens des Kabinetts, Polanyi müsse seine Unschuld vor Gericht erweisen. Inzwischen ist es nun zu einem Ausgleich gekommen, da sich Polanyi entschlossen hat, gegen Salomon Klage zu werden.

Beliegt ist auch ein englisch-amerikanischer Zwischenfall auf Jamaica, der dadurch entstanden war, daß ein amerikanisches Schiff Mannschaften in Kingston gelandet hatte, um die durch das Erdbeben so schwer heimgesuchte Bevölkerung gegen die Plünderer zu schützen.

Dem energischen Vorgehen des Sultans von Marokko gegen den unbefuglichen Raub ist es gelungen, in kurzer Zeit wieder Ruhe und Ordnung herzustellen. In einem Einverständnis des von Tanger ankommenden französischen Geschwaders liegt somit keine Veranlassung mehr vor, und die Zurückziehung der Schiffe aus den marokkanischen Gewässern ist den beteiligten Mächten durch eine Note der französischen und spanischen Regierung bereits mitgeteilt worden. Die Hoffnung auf eine friedliche Durchführung der Bestimmungen der Algeiras-Akte durch den Sultan von Marokko selbst ist daher nicht unbegründet.

Politische Nachrichten.

Deutsches Reich.

Der Kaiser vollzog gestern die feierliche Einweihung des neuen Hauses der Akademie der Künste am Pariser Platz zu Berlin und eröffnete gleichzeitig die erste internationale Mitglieder-Ausstellung der Akademie. Mit dem Kaiser waren der Kronprinz und die Prinzessinnen Elisabeth, Walbert, August Wilhelm und Dora erschienen. Vertreten waren ferner der Bundesrat, die Präsidien beider Häuser des Landtages, mehrere Minister und sonstige hervorragende Persönlichkeiten, die Vorfälle des Vereins Berliner Künstlerinnen, der Berliner Singschön und des Vereins Berliner Künstlerinnen. Die Festrede hielt Prof. Dr. Ojse, der bei der Ernennung der Kaiserin und des Prinzregenten Leopold von Bayern zu Ehrenmitgliedern verhandelt. Hiernach sprach Akademiepräsident Dr. v. Sydow, worauf der Kaiser die Ausstellung für eröffnet erklärte.

Das hiesige Mitglied des russischen Ministeriums des Auswärtigen v. Martens ist in Berlin eingetroffen, um wegen der geplanten neuen Haager Konferenz mit den leitenden Persönlichkeiten Rücksprache zu nehmen. Abends nach seinem Eintreffen wurde er vom Staatssekretär des Auswärtigen v. Tschirsky empfangen.

Der Bundesrat hat in seiner letzten Sitzung der Bekanntmachung betr. Ermächtigung der Behörden für die Unterzeichnung des in das Zollland eingehenden Fisches zugestimmt.

Der Abg. Bebel hatte im Reichstage gegen den Hauptmann Dominik schwere Beschuldigungen wegen angeblicher Grausamkeiten erhoben, die Dominik in Kamerun verübt haben sollte. So sollte er 50 Bakofolinder in Sanaga an den Nachigall-Schnecken habe ertränken lassen. Oberbühnenmacher a. D. Zimmermann, der den damaligen Oberkassant Dominik auf sich allein Expedition in den Jahren 1894—1902 begleitet hat, tritt jetzt den Bebel'schen Beschuldigungen in einer öffentlichen Erklärung entgegen. In den Geschehnissen, die Zimmermann unter Dominik mitgemacht hat, ist ein Verbrechen von 50 Bakofolindern nicht vorgekommen. Zimmermann hat auch in Kamerun nie etwas davon gehört, was er mit seinem Eide zu bekräftigen bereit ist. Die Truppe ist im Gegenteil erst errufen worden, in Gefangen Kinder und Frauen zu schonen. An den Nachigall-Schnecken liegen übrigens gar keine Bakofolinder, und es haben dort auch keine Gefährte stattgefunden, weil sich die dort anfalligen Schäume stets gefällig gezeigt haben.

Der deutsche Lehrerverein zählt nach der letzten Aufnahme die hiesige Zahl von 111 905 Mitgliedern, die sich auf 8081 Einzelvereine verteilen.

Die Regierung in Bromberg hat angeordnet, daß diejenigen polnischen Schulkinder, welche über den 1. Februar im Streit verharren, zu Oftern wieder versetzt werden müssen. Auch sollen für diejenigen Schulen, deren Kinder nicht zum Schulsam in die angegebenen Frist zurückkehren, alle Vergünstigungen in Bezug auf Beurteilung von landwirtschaftlichen Arbeiten, Einrichtung von Halbtags-Unterricht usw. für den Sommer wegfallen. Der zwischen dem Deutschen Reich und den Niederlanden bereits im Dezember 1904 abgeschlossene Niederlassungsvertrag tritt am nächsten Dienstag in Kraft. Deutsche, die sich in den Niederlanden niedergelassen haben oder aufhalten, oder dies zu tun beabsichtigen, werden sich danach zweckmäßig mit gültigen deutschen Pässen oder Heimatscheinen zu versehen haben. Auch tun sie gut, sich auszuweisen über ihre Minderjährigkeitsverhältnisse zu versehen. Durch

den Niederlassungsvertrag werden übrigens die Vorschriften nicht berührt, wonach von Ausländern während ihres Aufenthalts oder ihrer Reisen innerhalb des Reichsgebietes ein Reisepapier nicht gefordert werden soll, sie indes verpflichtet bleiben, sich auf amtliches Verlangen über ihre Person genügend auszuweisen. Eine Verschärfung dieser, wie der fremdenpolitischen Vorschriften überhaupt hat durch den Vertrag nicht herbeigeführt werden sollen.

In Würdigung der gegenwärtig an vielen Orten bestehenden Verhältnisse hat der preussische Eisenbahnminister den Eisenbahn-Verwaltungen besondere Mittel zur Vermittlung von Unterhaltungen an bedürftige Hilfsbedürftige und Arbeiter zur Verfügung gestellt. Bei der Verteilung der Mittel, die ungenutzt in die Wege zu leiten ist, sollen insbesondere Bedienstete mit kinderreicher Familie und solche berücksichtigt werden, die infolge von Krankheiten u. s. w. einer außerordentlichen Hilfe bedürfen. Die den einzelnen Eisenbahnverwaltungen zur Verfügung gestellten Mittel belaufen sich auf 10000—20000 Mark. Zugelassen sollen 1/3 Millionen Mark für diesen Zweck sofort und zum Beginn des nächsten Jahres weiter 1/3 Millionen Mark aufbewahrt werden.

Norwegen. Der französische Minister des Auswärtigen erklärte offiziell, daß den europäischen Regierungen ein Antrag Norwegens auf internationale Garantierung seiner Neutralität vorliegt. Diese Sache sei aber „nicht so einfach“. „Außer Deutschland haben noch andere Regierungen gegen die vorgeschlagenen Ziele erhoben. Es handelt sich darum, der einberufenen Konferenz eine erfolgversprechende Grundlage zu bieten.“

Rußland. Die Regierung beschloß, den durch Abkommen mit Japan für die Zurückziehung der russischen Truppen aus der Mandchurien festgesetzten Termin bis 15. April nicht abzuwarten, und die Mandchurien schon jetzt von Truppen zu räumen. Die für die Durchführung des Beschlusses erforderlichen Maßnahmen werden bereits zur Ausführung gebracht, jedoch die Zurückziehung der Truppen binnen kurzem beendet sein wird. Die Regierungen von China und Japan wurden von den Reichsämtern durch den deutschen Vertreter Russlands in Kenntnis gesetzt.

Am Donnerstag fand in den feierlich geschmückten Räumen der deutschen Botschaft der erste Empfang des diplomatischen Korps, der ersten vier Rangklassen der russischen Würdenträger mit ihren Gemahlinnen und der anderen Mitglieder der Hofgesellschaft bei dem deutschen Botschafter v. Seck und seiner Gemahlin statt. Es waren über 2500 Einladungen ergangen.

Frankreich. Bei der Inveniar-Aufnahme in der Basilika Sainte Anne d'Arzac zu Bannes kam es zu einem Zusammenstoß zwischen Rastlosen und Polizeibeamten. Die Gendarmen wurden beschimpft, ein Sicherheitsbramier verletzt. Mehrere Personen wurden verhaftet. Der Akkus, welcher sich in den Glockenturm geschickt hatte, wurde daraus vertrieben. Die Türen der Kirche wurden zerstört. Hierauf ging man an die Inveniar-Aufnahme des Kirchenarchivs, der militärisch bewacht wird. Die Gendarmen übernahmen in der Kirche.

Spanien. Ein Ministerwechsel hat sich von heute auf morgen vollzogen. Das neue Kabinett Maura hat bereits die Befähigung des Königs erhalten. Die Sektionen der Kammer e-fahren durch die Ministerkrisis eine Unterbrechung.

Die Reichstagswahlen

Sind gestern nach den uns vorliegenden Meldungen anscheinend überall ruhig, aber doch im allgemeinen unter reger Beteiligung verlaufen. In Gütersloh Stadt und Land war die Beteiligung eine bereitwillige, wie sie bisher kaum beobachtet worden ist. In Stadt Gütersloh haben von 1490 Wahlberechtigten über 1880, im Amt Gütersloh von 1438 Wahlberechtigten 1355 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Nach der Stimmung vor der Wahl zu urteilen, hätte man einen bedeutenden Stimmenzuwachs der Sozialdemokraten erwarten können, um so erschlaffter ist es daher, konstatieren zu können, daß die Sozialdemokraten in Stadt Gütersloh gegen die Wahl von 1903 eine Einbuße von 52 Stimmen erlitten hat, während im Amt Gütersloh die Sozialdemokraten gegen 1903 zwei Stimmen mehr zu verzeichnen hat. Das günstige Resultat, welches in Stadt und Amt Gütersloh erzielt werden ist, ist nur damit der eifrigen Agitation möglich gewesen, kein Mittel ist unversucht geblieben und selbst, wo man Schwäche und Ärmte hatte nach an die Wahlurne zu bringen mußte, da hat man nicht verspart, sie mit Wägen vor das Wahllokal zu bringen.

Nach dem Gesamt-Resultat aus dem Wahlkreis Gütersloh-Bielefeld ist Stichwahl zwischen dem Sozialminister a. E. v. Müller und dem Sozialdemokraten Seering erforderlich, die am 5. Februar stattfinden hat.

Güterlosch, 28. Januar. [Buchtriebsmarkt.]
Der neu eingetragte und erstmalig im vorigen Jahre in
Wiedenbrück abgehaltene Buchtriebsmarkt für den Kreis Wie-
denbrück soll nun auch diesjährig (vielleicht dauernd) dort
abgehalten werden. So ist in der in Gütersloh in der
Versammlung des landwirtschaftlichen Kreisvereins empha-

den werden. Für die Abhaltung des Marktes in Rieba
bedachten sich besonders die Vereine Rieba und Bergpred.
Güterfeld, 24. Januar. (Städtisches.) In der
gehrigen geheimen Stadtkommunal-Versammlung wurde
gegen die Stimmen der 10 Sozialdemokraten ein Antrag
des Magistrats angenommen, das Rathaus für die im
Laufe des Jahres vorzunehmende Einweihung des Denk-
mals Kaiser Wilhelm I. einzuladen.

Güterfeld, 24. Jan. (Eine Riesen-Eiche) kam
heute in dem großem von Galtenschen Hofe auf dem Ein-
kamp für den schönen Preis von 1100 Mark zum Verkauf.
Güterfeld, 24. Jan. (Die wählende Dame.) Im Wahllokal
Marktschreierstraße erschien gestern vormittag
eine Dame um ihre Stimme abzugeben. Der Wahlvor-
sitzer machte sie in höflicher Weise darauf aufmerksam, daß
denn das Wahlrecht nicht zukäme. Hierauf erklärte die
Stadtbürgerin, daß sie dann ihre Stimme dem Kandidaten
der national-liberalen Partei, Senator Fink, prägnant über-
geben werde.

Kurze Nachrichten.

WTB. Berlin, 26. Jan. Um 12 1/2 Uhr
mittags waren 281 Wahlergebnisse ermittelt,
davon 164 endgültige und 117 Stichwahlen.

Gewählt sind bisher Zentrum 56, Sozial-
demokraten 24, Konservative 29, National-
liberale 10, Reichspartei 10, Freie Volkspartei
4, Polen 9, Deutsche Reformpartei 3, Bund
der Landwirte 2, Christlich-Soziale 1, Elsaß-
Lothringische 1, Däne 1, Freie Vereinigung II,
Deutsche Volkspartei 2, Fraktionslose 2, Wild-
liberale 1. — Im Stichwahlverfahren sind
Zentrum 27, Sozialdemokraten 72, Deutsch-
konservative 19, Nationalliberale 47, Reichs-
partei 14, Freie Volkspartei 30, Polen 2,
Deutsche Reformpartei 2, Bund der Landwirte
5, Deutsch-Soziale 9, Christlich-Soziale 1,
Bauernbund 1, Mittelstands-Vereinigung 1,
Weser 2, Elsaß-Lothringische 1, Elbsächsische
Landespartei 2, Freie Vereinigung 3, Deutsche
Volkspartei 7, Fraktionslose 2, Wildliberale 3.
Die Sozialdemokraten verloren bisher 15 Sitze.

Interessieren dürfte noch, hiernach den Ausfall der
Stichwahl von 1903 zu erfahren; es erhielten
damals: Zentrum 88 (Stichwahl 12), Konservative 81

(20), Nationalliberale 6 (48), Sozialdemokraten 56 (35),
Freie Volkspartei 0 (21), Freie Vereinigung 0 (9),
Deutsche Reichspartei 7 (12), Deutsche Volkspartei 0 (8),
Polen 14 (2), Nationalisten 2 (9), Bund der Landwirte 1
(2), Kaiserliche Bauernbund 2 (1), Elsaß-Lothringische
(3), Wägen 0 (7), Nationalsozialisten 0 (1), Dänen 1 (0),
Christlich 2 (7). Zusammen in der Stichwahl 217, in
der Stichwahl 180.

Bei Wahltag des Reichstags waren die Parteien wie
folgt vertreten: Zentrum 104, Sozialdemokraten 79, Kon-
servative 52, Nationalliberale 51, Deutsche Reichspartei 22,
Freie Volkspartei 20, Polen 16, Elbsächsische Ver-
einigung 15, Freikönigliche Vereinigung 10, Elsaß-Lothringische
9, Deutsche Volkspartei 6, Nationalisten 6, Wägen 2,
Dänen 1, zusammen 393, erledigt waren 4 Mandate.

Die Brenneffeln sind ein geschätztes Kraut, mit ihnen
in Verbindung zu kommen, mit noch
vielen, nicht mit die Brenneffeln nicht! Das sind ganz nützliche
Wurzeln. Sie geben ein vorzügliches Drogenpulver, dem man die
schönste, süße, lange Dauer schenkt, das auch ganz vorzüglich
gebraucht, weil es bald Wohlgeschmack schenkt. Die Brenneffeln
Gärtner's Brenneffeln-Spiritus, welche Nr. 0,75, 1,50 und
3,00, allein oder mit „Wendelstein-Rose“, und „Brenneffeln“,
trägt die Drogenpulver, reinigt und stärkt den Darmtrakt, befreit die
Darmkanäle, verleiht das Aussehen der Drogen, Drogenpulver,
Kohlensäure. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Fahrplan der Zentoburger Wald-Eisenbahn vom 1. Oktober 1906.

Güterlosh—Zentoburg.										Zentoburg—Güterlosh.									
Güterlosh	ab	606	850	950	1100	1200	1300	1400	1500	Zentoburg	ab	730	1200	1300	1400	1500	1600	1700	1800
Walden	ab	615	855	955	1105	1205	1305	1405	1505	Walden	ab	745	1215	1315	1415	1515	1615	1715	1815
Walden	ab	620	860	960	1110	1210	1310	1410	1510	Walden	ab	755	1225	1325	1425	1525	1625	1725	1825
Walden	ab	630	870	970	1120	1220	1320	1420	1520	Walden	ab	765	1235	1335	1435	1535	1635	1735	1835
Walden	ab	640	880	980	1130	1230	1330	1430	1530	Walden	ab	775	1245	1345	1445	1545	1645	1745	1845
Walden	ab	650	890	990	1140	1240	1340	1440	1540	Walden	ab	785	1255	1355	1455	1555	1655	1755	1855
Walden	ab	660	900	1000	1150	1250	1350	1450	1550	Walden	ab	795	1265	1365	1465	1565	1665	1765	1865
Walden	ab	670	910	1010	1160	1260	1360	1460	1560	Walden	ab	805	1275	1375	1475	1575	1675	1775	1875
Walden	ab	680	920	1020	1170	1270	1370	1470	1570	Walden	ab	815	1285	1385	1485	1585	1685	1785	1885
Walden	ab	690	930	1030	1180	1280	1380	1480	1580	Walden	ab	825	1295	1395	1495	1595	1695	1795	1895
Walden	ab	700	940	1040	1190	1290	1390	1490	1590	Walden	ab	835	1305	1405	1505	1605	1705	1805	1905
Walden	ab	710	950	1050	1200	1300	1400	1500	1600	Walden	ab	845	1315	1415	1515	1615	1715	1815	1915
Walden	ab	720	960	1060	1210	1310	1410	1510	1610	Walden	ab	855	1325	1425	1525	1625	1725	1825	1925
Walden	ab	730	970	1070	1220	1320	1420	1520	1620	Walden	ab	865	1335	1435	1535	1635	1735	1835	1935
Walden	ab	740	980	1080	1230	1330	1430	1530	1630	Walden	ab	875	1345	1445	1545	1645	1745	1845	1945
Walden	ab	750	990	1090	1240	1340	1440	1540	1640	Walden	ab	885	1355	1455	1555	1655	1755	1855	1955
Walden	ab	760	1000	1100	1250	1350	1450	1550	1650	Walden	ab	895	1365	1465	1565	1665	1765	1865	1965
Walden	ab	770	1010	1110	1260	1360	1460	1560	1660	Walden	ab	905	1375	1475	1575	1675	1775	1875	1975
Walden	ab	780	1020	1120	1270	1370	1470	1570	1670	Walden	ab	915	1385	1485	1585	1685	1785	1885	1985
Walden	ab	790	1030	1130	1280	1380	1480	1580	1680	Walden	ab	925	1395	1495	1595	1695	1795	1895	1995
Walden	ab	800	1040	1140	1290	1390	1490	1590	1690	Walden	ab	935	1405	1505	1605	1705	1805	1905	2005
Walden	ab	810	1050	1150	1300	1400	1500	1600	1700	Walden	ab	945	1415	1515	1615	1715	1815	1915	2015
Walden	ab	820	1060	1160	1310	1410	1510	1610	1710	Walden	ab	955	1425	1525	1625	1725	1825	1925	2025
Walden	ab	830	1070	1170	1320	1420	1520	1620	1720	Walden	ab	965	1435	1535	1635	1735	1835	1935	2035
Walden	ab	840	1080	1180	1330	1430	1530	1630	1730	Walden	ab	975	1445	1545	1645	1745	1845	1945	2045
Walden	ab	850	1090	1190	1340	1440	1540	1640	1740	Walden	ab	985	1455	1555	1655	1755	1855	1955	2055
Walden	ab	860	1100	1200	1350	1450	1550	1650	1750	Walden	ab	995	1465	1565	1665	1765	1865	1965	2065
Walden	ab	870	1110	1210	1360	1460	1560	1660	1760	Walden	ab	1005	1475	1575	1675	1775	1875	1975	2075
Walden	ab	880	1120	1220	1370	1470	1570	1670	1770	Walden	ab	1015	1485	1585	1685	1785	1885	1985	2085
Walden	ab	890	1130	1230	1380	1480	1580	1680	1780	Walden	ab	1025	1495	1595	1695	1795	1895	1995	2095
Walden	ab	900	1140	1240	1390	1490	1590	1690	1790	Walden	ab	1035	1505	1605	1705	1805	1905	2005	2105
Walden	ab	910	1150	1250	1400	1500	1600	1700	1800	Walden	ab	1045	1515	1615	1715	1815	1915	2015	2115
Walden	ab	920	1160	1260	1410	1510	1610	1710	1810	Walden	ab	1055	1525	1625	1725	1825	1925	2025	2125
Walden	ab	930	1170	1270	1420	1520	1620	1720	1820	Walden	ab	1065	1535	1635	1735	1835	1935	2035	2135
Walden	ab	940	1180	1280	1430	1530	1630	1730	1830	Walden	ab	1075	1545	1645	1745	1845	1945	2045	2145
Walden	ab	950	1190	1290	1440	1540	1640	1740	1840	Walden	ab	1085	1555	1655	1755	1855	1955	2055	2155
Walden	ab	960	1200	1300	1450	1550	1650	1750	1850	Walden	ab	1095	1565	1665	1765	1865	1965	2065	2165
Walden	ab	970	1210	1310	1460	1560	1660	1760	1860	Walden	ab	1105	1575	1675	1775	1875	1975	2075	2175
Walden	ab	980	1220	1320	1470	1570	1670	1770	1870	Walden	ab	1115	1585	1685	1785	1885	1985	2085	2185
Walden	ab	990	1230	1330	1480	1580	1680	1780	1880	Walden	ab	1125	1595	1695	1795	1895	1995	2095	2195
Walden	ab	1000	1240	1340	1490	1590	1690	1790	1890	Walden	ab	1135	1605	1705	1805	1905	2005	2105	2205
Walden	ab	1010	1250	1350	1500	1600	1700	1800	1900	Walden	ab	1145	1615	1715	1815	1915	2015	2115	2215
Walden	ab	1020	1260	1360	1510	1610	1710	1810	1910	Walden	ab	1155	1625	1725	1825	1925	2025	2125	2225
Walden	ab	1030	1270	1370	1520	1620	1720	1820	1920	Walden	ab	1165	1635	1735	1835	1935	2035	2135	2235
Walden	ab	1040	1280	1380	1530	1630	1730	1830	1930	Walden	ab	1175	1645	1745	1845	1945	2045	2145	2245
Walden	ab	1050	1290	1390	1540	1640	1740	1840	1940	Walden	ab	1185	1655	1755	1855	1955	2055	2155	2255
Walden	ab	1060	1300	1400	1550	1650	1750	1850	1950	Walden	ab	1195	1665	1765	1865	1965	2065	2165	2265
Walden	ab	1070	1310	1410	1560	1660	1760	1860	1960	Walden	ab	1205	1675	1775	1875	1975	2075	2175	2275
Walden	ab	1080	1320	1420	1570	1670	1770	1870	1970	Walden	ab	1215	1685	1785	1885	1985	2085	2185	2285
Walden	ab	1090	1330	1430	1580	1680	1780	1880	1980	Walden	ab	1225	1695	1795	1895	1995	2095	2195	2295
Walden	ab	1100	1340	1440	1590	1690	1790	1890	1990	Walden	ab	1235	1705	1805	1905	2005	2105	2205	2305
Walden	ab	1110	1350	1450	1600	1700	1800	1900	2000	Walden	ab	1245	1715	1815	1915	2015	2115	2215	2315
Walden	ab	1120	1360	1460	1610	1710	1810	1910	2010	Walden	ab	1255	1725	1825	1925	2025	2125	2225	2325
Walden	ab	1130	1370	1470	1620	1720	1820	1920	2020	Walden	ab	1265	1735	1835	1935	2035	2135	2235	2335
Walden	ab	1140	1380	1480	1630	1730	1830	1930	2030	Walden	ab	1275	1745	1845	1945	2045	2145	2245	2345
Walden	ab	1150	1390	1490	1640	1740	1840	1940	2040	Walden	ab	1285	1755	1855	1955	2055	2155	2255	2355
Walden	ab	1160	1400	1500	1650	1750	1850	1950	2050	Walden	ab	1295	1765	1865	1965	2065	2165	2265	2365
Walden	ab	1170	1410	1510	1660	1760	1860	1960	2060	Walden	ab	1305	1775	1875	1975	2075	2175	2275	2375
Walden	ab	1180	1420	1520	1670	1770	1870	1970	2070	Walden	ab	1315	1785	1885	1985	2085	2185	2285	2385
Walden	ab	1190	1430	1530	1680	1780	1880	1980	2080	Walden	ab	1325	1795	1895	1995	2095	2195	2295	2395
Walden	ab	1200	1440	1540	1690	1790	1890	1990	2090	Walden	ab	1335	1805	1905	2005	2105	2205	2305	2405
Walden	ab	1210	1450	1550	1700	1800	1900	2000	2100	Walden	ab	1345	1815	1915	2015	2115	2215	2315	2415
Walden	ab	1220	1460	1560	1710	1810	1910	2010	2110	Walden	ab	1355	1825	1925	2025	2125	2225	2325	2425
Walden	ab	1230	1470	1570	1720	1820	1920	2020	2120	Walden	ab	1365	1835	1935	2035	2135	2235	2335	2435
Walden	ab	1240	1480	1580	1730	1830	1930	2030	2130	Walden	ab	1375	1845	1945	2045	2145	2245	2345	2445
Walden	ab	1250	1490	1590	1740	1840	1940	2040	2140	Walden	ab	1385	1855	1955	2055	2155	2255	2355	2455
Walden	ab	1260	1500	1600	1750	1850	1950	2050	2150	Walden	ab	1395	1865	1965	2065	2165	2265	2365	2465
Walden	ab	1270	1510	1610	1760	1860	1960	2060	2160	Walden	ab	1405	1875	1975	2075	2175	2275	2375	2475
Walden	ab	1280	1520	1620	1770	1870	1970	2070	2170	Walden	ab	1415	1885	1985	2085	2185	2285	2385	2485
Walden	ab	1290	1530	1630	1780	1880	1980	2080	2180	Walden	ab	1425	1895	1995	2095	2195	2295	2395	2495
Walden	ab	1300	1540	1640	1790	1890	1990	2090	2190	Walden	ab	1435							

Gütersloher Eiswiese
Morgen, Sonntag nachm.:
Tageskarten
für Erwachsene a 20 Pfg.
für Schüler . . a 10 Pfg.

Infolge Preisrückgangs
haben wir die
Haushalt-Kaffees
10 Pfg.
pro Pfund ermässigt.
Buchthals Kaffee-Magazin,
Blasenmattke 116.

Granthranze
Brantschleier
in allen Verordnungen empfohlen
Frau Adolfin Wörmann.
Große Auswahl Farzer

Kanarienvögel
Holler, Blüthschläger, Stamm
erficht u. i. m. sind nur bis
Montag im Gasthof zur
Krone (Paul Breipohl) zum
Verkauf ausgeführt.

Vogelhändler Kruse
aus dem Harz.

Heringsalat
empfehlen
H. F. Bornemann.

Freitag, 1. Febr.,
von morgen 8
Uhr an wird bei
Bäcker Bröckelmann

eine fette Kuh
das Fld. zu 55 u. 60 Pfg. verkauft.
2 hochtragende
Schweine
echt westfälische Rasse, hat
abzugeben

Helen Saligmann,
Boonshödt.

Tannenduft
reinigt und kräftigt durch Zerk-
stücken die Zimmerluft, besonders
für Krankenzimmer sehr zu emp-
fehlen. Vorr. a Fl. M. 1.-, mit
Zerstück M. 1.50 nur allein echt
zu haben in der
Gütersloher Kronenparfümerie
Baumstr. 82.

COGNAC
aus einer
ersten deutschen
Cognac-Brennerei
bezogen u. ärztlich empfohlen
Dietrich Fehrlitz
Marke * z. Mk. 2.- p. Orig. 1/2 Ltr. Fl.
" " 2.50 " "
" " 3.- " "
" " 3.50 " "
empfehlen in ganzen und
halben Flaschen
H. Schlupmann,
Gütersloh.

Schwarzer Spitz
entlaufen.
W. Strothlüke,
Berlinerstraße.
Auf sofort oder zu Oftern ein
Friseurlehrling
gucht. Jul. Leich.

Landwehr-Verein Gütersloh.
Gelegentlich der Kaiser-Geburtstags-Feier findet
Sonntag, den 27. Januar 1907,
nachmittags 5 Uhr,
eine
General-Versammlung
bei Witzke'scher Restauration statt.
Tages-Ordnung: Abänderung der Statuten.

Landwehr-Verein
Gütersloh.

Die bei der Kaisers-Geburtstagsfeier aufgeführten Theater-
stücke werden am Montag abends 8 1/2 Uhr im Saale
des Herrn Breipohl nur für die Damen der Mitglieder
nochmals aufgeführt.

Kinder haben keinen Zutritt.
Nur Damen, mit Mitgliedskarten versehen, haben Zutritt.

Turnverein Gütersloh.

Sonntag, den 27. cr., abends 8 Uhr,
besucht der Verein im Vereinslokal
G. Polklässener

Die Feier des
Geburtstages Sr. Majestät
des Kaisers.

Aufführung: Deutsche Treue. Vaterländische Schau-
spiel in 1 Aufzug von Theodor Körner. — Rock- u.
Barrenturnen — Marmorguppen.

Die Mitglieder und deren Damen werden hierzu freundlichst
eingeladen.

Eintritt frei. — Programme 10 Pfg.

Der Turnrat.

Bäckergesellen Verein „Germania“
feiert am Sonntag, den 27. Januar
sein diesjähriges

Stiftungsfest

in den Räumen des Gasthof zur Krone, P. Breipohl.

Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand.

Die Mitglieder der Innungs-Krankenkasse
werden an die am Montag abends 8 1/2 Uhr findende General-
Versammlung erinnert.

**Schmitt's Tanz- und Anstands-
Unterricht.**

Unser bereits angekündigter Unterricht beginnt
anfangs Februar. Gefl. w. Anmeldungen hierzu
nimmt Frau Kaase Entrecht und Herr Michael
Kloontje entgegen.

M. Schmitt u. Frau.

Gänsefedern.

Gänsefedern und alle anderen Sorten Bestenreue. Feinst und beste Reinigung
garantiert. Gute, weiche, Bestenreue der Gänse für 100 u. 200 Pfg. Prima
Balkenfedern 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00, 60.50, 61.00, 61.50, 62.00, 62.50, 63.00, 63.50, 64.00, 64.50, 65.00, 65.50, 66.00, 66.50, 67.00, 67.50, 68.00, 68.50, 69.00, 69.50, 70.00, 70.50, 71.00, 71.50, 72.00, 72.50, 73.00, 73.50, 74.00, 74.50, 75.00, 75.50, 76.00, 76.50, 77.00, 77.50, 78.00, 78.50, 79.00, 79.50, 80.00, 80.50, 81.00, 81.50, 82.00, 82.50, 83.00, 83.50, 84.00, 84.50, 85.00, 85.50, 86.00, 86.50, 87.00, 87.50, 88.00, 88.50, 89.00, 89.50, 90.00, 90.50, 91.00, 91.50, 92.00, 92.50, 93.00, 93.50, 94.00, 94.50, 95.00, 95.50, 96.00, 96.50, 97.00, 97.50, 98.00, 98.50, 99.00, 99.50, 100.00, 100.50, 101.00, 101.50, 102.00, 102.50, 103.00, 103.50, 104.00, 104.50, 105.00, 105.50, 106.00, 106.50, 107.00, 107.50, 108.00, 108.50, 109.00, 109.50, 110.00, 110.50, 111.00, 111.50, 112.00, 112.50, 113.00, 113.50, 114.00, 114.50, 115.00, 115.50, 116.00, 116.50, 117.00, 117.50, 118.00, 118.50, 119.00, 119.50, 120.00, 120.50, 121.00, 121.50, 122.00, 122.50, 123.00, 123.50, 124.00, 124.50, 125.00, 125.50, 126.00, 126.50, 127.00, 127.50, 128.00, 128.50, 129.00, 129.50, 130.00, 130.50, 131.00, 131.50, 132.00, 132.50, 133.00, 133.50, 134.00, 134.50, 135.00, 135.50, 136.00, 136.50, 137.00, 137.50, 138.00, 138.50, 139.00, 139.50, 140.00, 140.50, 141.00, 141.50, 142.00, 142.50, 143.00, 143.50, 144.00, 144.50, 145.00, 145.50, 146.00, 146.50, 147.00, 147.50, 148.00, 148.50, 149.00, 149.50, 150.00, 150.50, 151.00, 151.50, 152.00, 152.50, 153.00, 153.50, 154.00, 154.50, 155.00, 155.50, 156.00, 156.50, 157.00, 157.50, 158.00, 158.50, 159.00, 159.50, 160.00, 160.50, 161.00, 161.50, 162.00, 162.50, 163.00, 163.50, 164.00, 164.50, 165.00, 165.50, 166.00, 166.50, 167.00, 167.50, 168.00, 168.50, 169.00, 169.50, 170.00, 170.50, 171.00, 171.50, 172.00, 172.50, 173.00, 173.50, 174.00, 174.50, 175.00, 175.50, 176.00, 176.50, 177.00, 177.50, 178.00, 178.50, 179.00, 179.50, 180.00, 180.50, 181.00, 181.50, 182.00, 182.50, 183.00, 183.50, 184.00, 184.50, 185.00, 185.50, 186.00, 186.50, 187.00, 187.50, 188.00, 188.50, 189.00, 189.50, 190.00, 190.50, 191.00, 191.50, 192.00, 192.50, 193.00, 193.50, 194.00, 194.50, 195.00, 195.50, 196.00, 196.50, 197.00, 197.50, 198.00, 198.50, 199.00, 199.50, 200.00, 200.50, 201.00, 201.50, 202.00, 202.50, 203.00, 203.50, 204.00, 204.50, 205.00, 205.50, 206.00, 206.50, 207.00, 207.50, 208.00, 208.50, 209.00, 209.50, 210.00, 210.50, 211.00, 211.50, 212.00, 212.50, 213.00, 213.50, 214.00, 214.50, 215.00, 215.50, 216.00, 216.50, 217.00, 217.50, 218.00, 218.50, 219.00, 219.50, 220.00, 220.50, 221.00, 221.50, 222.00, 222.50, 223.00, 223.50, 224.00, 224.50, 225.00, 225.50, 226.00, 226.50, 227.00, 227.50, 228.00, 228.50, 229.00, 229.50, 230.00, 230.50, 231.00, 231.50, 232.00, 232.50, 233.00, 233.50, 234.00, 234.50, 235.00, 235.50, 236.00, 236.50, 237.00, 237.50, 238.00, 238.50, 239.00, 239.50, 240.00, 240.50, 241.00, 241.50, 242.00, 242.50, 243.00, 243.50, 244.00, 244.50, 245.00, 245.50, 246.00, 246.50, 247.00, 247.50, 248.00, 248.50, 249.00, 249.50, 250.00, 250.50, 251.00, 251.50, 252.00, 252.50, 253.00, 253.50, 254.00, 254.50, 255.00, 255.50, 256.00, 256.50, 257.00, 257.50, 258.00, 258.50, 259.00, 259.50, 260.00, 260.50, 261.00, 261.50, 262.00, 262.50, 263.00, 263.50, 264.00, 264.50, 265.00, 265.50, 266.00, 266.50, 267.00, 267.50, 268.00, 268.50, 269.00, 269.50, 270.00, 270.50, 271.00, 271.50, 272.00, 272.50, 273.00, 273.50, 274.00, 274.50, 275.00, 275.50, 276.00, 276.50, 277.00, 277.50, 278.00, 278.50, 279.00, 279.50, 280.00, 280.50, 281.00, 281.50, 282.00, 282.50, 283.00, 283.50, 284.00, 284.50, 285.00, 285.50, 286.00, 286.50, 287.00, 287.50, 288.00, 288.50, 289.00, 289.50, 290.00, 290.50, 291.00, 291.50, 292.00, 292.50, 293.00, 293.50, 294.00, 294.50, 295.00, 295.50, 296.00, 296.50, 297.00, 297.50, 298.00, 298.50, 299.00, 299.50, 300.00, 300.50, 301.00, 301.50, 302.00, 302.50, 303.00, 303.50, 304.00, 304.50, 305.00, 305.50, 306.00, 306.50, 307.00, 307.50, 308.00, 308.50, 309.00, 309.50, 310.00, 310.50, 311.00, 311.50, 312.00, 312.50, 313.00, 313.50, 314.00, 314.50, 315.00, 315.50, 316.00, 316.50, 317.00, 317.50, 318.00, 318.50, 319.00, 319.50, 320.00, 320.50, 321.00, 321.50, 322.00, 322.50, 323.00, 323.50, 324.00, 324.50, 325.00, 325.50, 326.00, 326.50, 327.00, 327.50, 328.00, 328.50, 329.00, 329.50, 330.00, 330.50, 331.00, 331.50, 332.00, 332.50, 333.00, 333.50, 334.00, 334.50, 335.00, 335.50, 336.00, 336.50, 337.00, 337.50, 338.00, 338.50, 339.00, 339.50, 340.00, 340.50, 341.00, 341.50, 342.00, 342.50, 343.00, 343.50, 344.00, 344.50, 345.00, 345.50, 346.00, 346.50, 347.00, 347.50, 348.00, 348.50, 349.00, 349.50, 350.00, 350.50, 351.00, 351.50, 352.00, 352.50, 353.00, 353.50, 354.00, 354.50, 355.00, 355.50, 356.00, 356.50, 357.00, 357.50, 358.00, 358.50, 359.00, 359.50, 360.00, 360.50, 361.00, 361.50, 362.00, 362.50, 363.00, 363.50, 364.00, 364.50, 365.00, 365.50, 366.00, 366.50, 367.00, 367.50, 368.00, 368.50, 369.00, 369.50, 370.00, 370.50, 371.00, 371.50, 372.00, 372.50, 373.00, 373.50, 374.00, 374.50, 375.00, 375.50, 376.00, 376.50, 377.00, 377.50, 378.00, 378.50, 379.00, 379.50, 380.00, 380.50, 381.00, 381.50, 382.00, 382.50, 383.00, 383.50, 384.00, 384.50, 385.00, 385.50, 386.00, 386.50, 387.00, 387.50, 388.00, 388.50, 389.00, 389.50, 390.00, 390.50, 391.00, 391.50, 392.00, 392.50, 393.00, 393.50, 394.00, 394.50, 395.00, 395.50, 396.00, 396.50, 397.00, 397.50, 398.00, 398.50, 399.00, 399.50, 400.00, 400.50, 401.00, 401.50, 402.00, 402.50, 403.00, 403.50, 404.00, 404.50, 405.00, 405.50, 406.00, 406.50, 407.00, 407.50, 408.00, 408.50, 409.00, 409.50, 410.00, 410.50, 411.00, 411.50, 412.00, 412.50, 413.00, 413.50, 414.00, 414.50, 415.00, 415.50, 416.00, 416.50, 417.00, 417.50, 418.00, 418.50, 419.00, 419.50, 420.00, 420.50, 421.00, 421.50, 422.00, 422.50, 423.00, 423.50, 424.00, 424.50, 425.00, 425.50, 426.00, 426.50, 427.00, 427.50, 428.00, 428.50, 429.00, 429.50, 430.00, 430.50, 431.00, 431.50, 432.00, 432.50, 433.00, 433.50, 434.00, 434.50, 435.00, 435.50, 436.00, 436.50, 437.00, 437.50, 438.00, 438.50, 439.00, 439.50, 440.00, 440.50, 441.00, 441.50, 442.00, 442.50, 443.00, 443.50, 444.00, 444.50, 445.00, 445.50, 446.00, 446.50, 447.00, 447.50, 448.00, 448.50, 449.00, 449.50, 450.00, 450.50, 451.00, 451.50, 452.00, 452.50, 453.00, 453.50, 454.00, 454.50, 455.00, 455.50, 456.00, 456.50, 457.00, 457.50, 458.00, 458.50, 459.00, 459.50, 460.00, 460.50, 461.00, 461.50, 462.00, 462.50, 463.00, 463.50, 464.00, 464.50, 465.00, 465.50, 466.00, 466.50, 467.00, 467.50, 468.00, 468.50, 469.00, 469.50, 470.00, 470.50, 471.00, 471.50, 472.00, 472.50, 473.00, 473.50, 474.00, 474.50, 475.00, 475.50, 476.00, 476.50, 477.00, 477.50, 478.00, 478.50, 479.00, 479.50, 480.00, 480.50, 481.00, 481.50, 482.00, 482.50, 483.00, 483.50, 484.00, 484.50, 485.00, 485.50, 486.00, 486.50, 487.00, 487.50, 488.00, 488.50, 489.00, 489.50, 490.00, 490.50, 491.00, 491.50, 492.00, 492.50, 493.00, 493.50, 494.00, 494.50, 495.00, 495.50, 496.00, 496.50, 497.00, 497.50, 498.00, 498.50, 499.00, 499.50, 500.00, 500.50, 501.00, 501.50, 502.00, 502.50, 503.00, 503.50, 504.00, 504.50, 505.00, 505.50, 506.00, 506.50, 507.00, 507.50, 508.00, 508.50, 509.00, 509.50, 510.00, 510.50, 511.00, 511.50, 512.00, 512.50, 513.00, 513.50, 514.00, 514.50, 515.00, 515.50, 516.00, 516.50, 517.00, 517.50, 518.00, 518.50, 519.00, 519.50, 520.00, 520.50, 521.00, 521.50, 522.00, 522.50, 523.00, 523.50, 524.00, 524.50, 525.00, 525.50, 526.00, 526.50, 527.00, 527.50, 528.00, 528.50, 529.00, 529.50, 530.00, 530.50, 531.00, 531.50, 532.00, 532.50, 533.00, 533.50, 534.00, 534.50, 535.00, 535.50, 536.00, 536.50, 537.00, 537.50, 538.00, 538.50, 539.00, 539.50, 540.00, 540.50, 541.00, 541.50, 542.00, 542.50, 543.00, 543.50, 544.00, 544.50, 545.00, 545.50, 546.00, 546.50, 547.00, 547.50, 548.00, 548.50, 549.00, 549.50, 550.00, 550.50, 551.00, 551.50, 552.00, 552.50, 553.00, 553.50, 554.00, 554.50, 555.00, 555.50, 556.00, 556.50, 557.00, 557.50, 558.00, 558.50, 559.00, 559.50, 560.00, 560.50, 561.00, 561.50, 562.00, 562.50, 563.00, 563.50, 564.00, 564.50, 565.00, 565.50, 566.00, 566.50, 567.00, 567.50, 568.00, 568.50, 569.00, 569.50, 570.00, 570.50, 571.00, 571.50, 572.00, 572.50, 573.00, 573.50, 574.00, 574.50, 575.00, 575.50, 576.00, 576.50, 577.00, 577.50, 578.00, 578.50, 579.00, 579.50, 580.00, 580.50, 581.00, 581.50, 582.00, 582.50, 583.00, 583.50, 584.00, 584.50, 585.00, 585.50, 586.00, 586.50, 587.00, 587.50, 588.00, 588.50, 589.00, 589.50, 590.00, 590.50, 591.00, 591.50, 592.00, 592.50, 593.00, 593.50, 594.00, 594.50, 595.00, 595.50, 596.00, 596.50, 597.00, 597.50, 598.00, 598.50, 599.00, 599.50, 600.00, 600.50, 601.00, 601.50, 602.00, 602.50, 603.00, 603.50, 604.00, 604.50, 605.00, 605.50, 606.00, 606.50, 607.00, 607.50, 608.00, 608.50, 609.00, 609.50, 610.00, 610.50, 611.00, 611.50, 612.00, 612.50, 613.00, 613.50, 614.00, 614.50, 615.00, 615.50, 616.00, 616.50, 617.00, 617.50, 618.00, 618.50, 619.00, 619.50, 620.00, 620.50, 621.00, 621.50, 622.00, 622.50, 623.00, 623.50, 624.00, 624.50, 625.00, 625.50, 626.00, 626.50, 627.00, 627.50, 628.00, 628.50, 629.00, 629.50, 630.00, 630.50, 631.00, 631.50, 632.00, 632.50, 633.00, 633.50, 634.

Stöße war, den Ansehen gegeben, als bänke ihm die Bildung ihrer dunkleren Zweifel nur eine Frage der Zeit, als bänke er ohne irgend welche Beforgnis in die Zukunft. Aber sobald er allein war, sagte er, daß der Todküssen seiner Frau auch ihn ergreifen könnte. Und allem: wo sollte er seinen Vater finden. Er hatte bald nach dessen Abreise eine Karte aus Florenz erhalten. Der Brief, den er dorthin schickte, kam nach einiger Zeit mit dem Vermerk „partito — abgereicht“ zurück. Wo in der weiten Welt hätte er nun den Vater zu suchen, an diesen Ort bei ihm hätte ihn?

Hautausschläge behandelt man erfolgreicher mit der medizinischen **Kesalan-Seife** (Retortenmarke). Wirkt wie reines Kesalan. Einfache saubere Anwendung.

Bekanntmachung.

Zur **Erfolgswahl** für den in-
folge Wahl zum Beigeordneten des
Stadt Gütersloh aus dem Stadt-
verordneten-Kollegium auszuscheiden,
von der 1. Abteilung ge-
wählten Herrn Fritz Witb, dessen
Wahlperiode bis Ende 1908 läuft,
haben wir Termin auf **Don-
nerstag, den 9. Februar d.
Jr., nachmittags von 4 bis
4 1/2 Uhr im Rathhauseaal**
angelegt.

Die stimmberechtigten Bürger
der 1. Abteilung des hiesigen
Stadtbereichs werden zur Teilnahme
der Erfolgswahl hierdurch eingeladen.

Gütersloh, den 28. Januar 1907
Der Magistrat.
Monatliche.

Rat Gütersloh.

Bekanntmachung.

Anträge auf **Zurückstellung
oder Befreiung vom Mil-
dienste** sind in der Zeit vom
28. Januar bis 2. Februar cc.
auf dem hiesigen Amtsblatt
während der gewöhnlichen Bureau-
stunden anzubringen.

Die bereits vorliegenden Mel-
dungen bedürfen der Erneuerung,
wenn sie nicht zurückgelegt werden.

Gütersloh, den 21. Januar 1907
Der Amtsverwalter.
Witb.

Bekanntmachung.

Unter dem Schwein-Rande des
Bremis Friedrich Strathoff
zu Nordhorn 117 ist die
Schweinefleisch ausgebrochen.

Gütersloh, 22. Januar 1907.
**Die Polizeiverwaltung
des Amtes Gütersloh.**
Witb.

Toiletten-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel,
welches die Haut von allen Un-
reinigkeiten befreit und einen
schneeweißen Teint erzeugt, ist
Bergmann's Lilien-Milch
von Bergmann & Co. in Radebeul. A.
Mk. 1.50 nur allein zu haben in der
Gütersloher Kronenparfümerie
Bismarckstr. 623.

Medizinal- Lebertran

beste Qualität.
Stärkungswine
Drogerie E. Hoffschmidt.

Auf sofort wird ein zuverlässiger

Bierfahrer

nach Werthe gesucht. Näheres in
der Exp. d. Ztg.

Für ein hiesiges Feisenz-
Geschäft wird zu Osten ein

Dehrling

gesucht.
Näheres in der Geschäftsst. d. Z.

Zum 1. April oder früher suche
ich ein tüchtiges

Mädchen

bei hohem Lohn.

Franz Wwe. Lohmann,
Bielefeld, Dornstr. 2.

Schulmädchen

für nachmittags zu April oder
Mai gesucht. Von wem, sagt die
Exp. d. Ztg.

Schautafeln und Ladenreal

And umständlicher zu ganz be-
sonders billigem Preise zu ver-
kaufen. Wo, sagt die Exp. d. Ztg.

Was kostet eine große Tasse des echten Rathreiners Malzkaffee?

1/2 Pfg.

Antwort:
in Worten: einen halben Pfennig.

Beispiel: zu 1 Liter Kaffee nimmt man höchstens 40 Gramm Rathreiners Malzkaffee; zu einer großen
Tasse braucht man den Teller Teil, also gleich 8 Gramm Rathkaffee, 8 Gramm Rathkaffee kosten
nach dem obestehenden Preise gleich 1/2 Pfg.

Rathreiners Malzkaffee ist demnach ein sehr billiges Getränk. Da der „Rathreiner“ nun aber außerdem nach
den Wünschen der ersten Autoritäten das denkbar gesündeste und am besten schmeckende Getränk ist und unter allen
sogenannten „Malzkaffees“, Getreidekaffees etc. allen einen vorzüglichen, vollen, kräftigen, wohlschmeckenden, leicht
so kann seine Gesundheit besser für sich und die Lieben sorgen, als dadurch, daß sie täglich Rathreiners Malz-
kaffee auf den Tisch bringen.

Die erfahrenen Hausfrauen wissen das schon längst und halten deshalb in ihrem Hause streng auf den
echten „Rathreiners Malzkaffee“, dessen unübertroffene äußeren Eigenschaften sind: Geflügeltes Paket in seiner be-
kommenen Verpackung, Bild, Name und Unterschrift des Hrn. R. Kneip als Schutzmarke, und die Firma
Rathreiners Malzkaffee-Fabrik. Darauf achte man beim Einkaufe immer.

Lehrer

machten die Beobachtung, dass Kinder, welche Cofon ge-
nießen, durch dessen intensiv blutbildende Wirkung
geistig und körperlich frischer werden und leichter lernen.
Sprechende Beweise, wie empfehlenswert es ist, Cofon
im Haushalte zu verwenden.

Cofon ist nicht nur der wohlsmackendste Kaffee-
zusatz, er ist auch der bekömmlichste und vollkommenste
Kaffee-Resta und dabei ein erstklassiges Nahrungsmittel.
Doch nicht nur Kindern, auch Blutmangel, Magen-
schwachen, Nervenleidenden, Gesunden und Kranken leistet
Cofon vorzügliche Dienste.

In Fällen, wo jahrelanges Medizinererfolglos war,
brachte Cofon die Verdauung in kurzer Zeit in Ordnung.
Das ist wichtig, denn bekanntlich lebt der Mensch nicht
von dem was er isst, sondern von dem was er verdaut.
Wer Cofon nicht beachtet, tut es nur zu leicht zu seinem
eigenen Nachteil.

Brüder Kunz, Wien und Biggs in Westfalen,
Postversandt an Private per Kilo Mk. 1.50 findet man dann statt,
wenn Cofon bei ortsnahen Kaufleuten nicht erhältlich ist.
Bei 5 Kilo portofrei.

..... Das Eidotter

Ist bekannt als das beste und wirksamste Mittel
zur Stärkung und Pflege des Haarwuchses.

Eidol-Haarwasser (Klarungelöser)
(Eidottextrakt)

Ist daher für die Haarpflege unübertroffen.

Chemische Fabrik „Borsyl“, Dahme (Mark).
Zu haben zum Preise von 2 Mark pro Flasche in der Löwen-
Drogerie von Ernst Hoffschmidt u. in der Kronen-Parfümerie
von E. Schemmel.

Verlobungskarten

und
Hochzeits-Einladungen

liefern in jeder gewöhnlichen Ausführung

Schmaling & Ohlbrock, Schulstrasse 733

Tüchtige Vertreter

suchen wir unter sehr günst.
Beding. für unsere vorzügl.
Fahrräder m. 2 1/2 Jahre, prima Nähmaschinen m. 6 Jahre Garantie,
Wasch-, Wring-, Mangel- u. Buttermaschinen m. voll. Garantie
zu außerordentlich billigen Preisen. „Sport“ Maschinen- und
Fahrradwerke, G. m. b. H., Berlin N. 24.

Haarausfall! Haarfrass! Haarpatte! Kahlköpfigkeit!

Immer und immer wieder

greift man zu dem einfachsten, alt und viel erprobten

Wendelsteiner Häuser's Brennefjel-Spiritus

per Flasche Mk. 0.75, 1.50 und 3.-, sagt man „Wendelsteiner Riech-
mittel“ und „Brennefjel“. Reizt den Haarschaden, reinigt den Schuppen, ver-
bessert den Haarschaft, befördert bei täglichem Gebrauche ungemein das
Wachstum der Haare.

Alkohol-Gefäße & Pfl. 0.50, Alpin-Walch & Pfl. 1.50.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien

Carl Hanneke, München. Depot:

Drogerie: E. Hoffschmidt, W. Heckmann

Ruppdrogerie.



Zoll-Inhalts-Erklärungen

vorrätig in der Buchdruckerei von Schmaling & Ohlbrock.

Holz-Verkauf.

Im Auftrage des Herrn Anton Fr. Grosse-Freese zu
Nordhorn Nr. 4 (früher Heilmann's Hof) werde ich am
**Dienstag, den 29. Januar, nachmittags 1 1/2 Uhr an-
fangend, meistbietend gegen Kredit folgende Holzarten auf dem Stamm
zum Verkauf aussetzen.**

50 Rm. Eichen für Zimmerleute, Stellmacher und
Tischler geeignet.

70 Rm. Buchen für Stellmacher und Räder.

30-40 Rm. Nichten, geeignet zu Gerüst- und Bau-
stangen, Leiterbaum u. f. w.

Birken und Pappeln für Holzschuhmacher.

Der Verkauf findet freiwillig statt. Hierzu ladet Käufer ein.

Nordhorn, den 23. Januar 1907.

Husemann.

Reinigen

und Ausmauern von Kachel-
öfen, Legen bzw.

Ansetzen von Flurplatten
und Wandfliesen,

so wie

Einmauern von Wasserkesseln

sehr prompt und sauber ausgeführt

von

C. Adam, Nordhorn 189

Bestellungen erbittet bei Herrn

C. W. Gath, Baumaterialienhdlg.

Wilhelmstraße. Telefon Nr. 118

Frostin

ist das Beste gegen

Frost und Frostschäden.

Drogerie E. Hoffschmidt.

Suften!

Wer diesen nicht braucht, ver-
sündigt sich am eigenen Leibe;

Kaiser

Brust-Caramellen

feinschmeckendes Nahrungsmittel.

Vergleich erprobt u. empfiehlt gegen

Suften, Keiserheit, Rotar, Ver-
schleimung u. Nachschlaf.

5120 not. bezgl. Zeugnisse be-
weisen, daß sie halten, was sie ver-
sprechen. Paket 25, Dose 50 Pfg.

bei **W. H. Kister** in Gütersloh

W. H. Kister

Stengertstraße.

Dalli-

das allerbeste

Seifenpulver

Fr. Schrewe

Gütersloh, Bielefeld, der Chaussee
Spezial-Betten-Geschäft.

Grosses Lager

schöner, sehr preisgünstiger

Bettfedern u. Daunen,

1a. Bettsatin, Damenköper

und Barchend

in allen Breiten und Preislagen.

Reiche Auswahl in

Bett-Damast, Kattune

und Möbel.

Vorzügliche Bezugsquelle für

Bett-, Tisch- u. Leibwäsche.

Lieferung fertiger

Betten.

Fabriklager in

Gütersloher Nessel,

Hemden, Hemden u. Halbleinen.

Sonstige Reinigung aller Bettdecken

geschieht auf vorzügliche Art.

Reichsbank-Diskont-Notas

sind stets vorrätig bei

Schmaling & Ohlbrock.

10 Mark umsonst.

Bis zum 1. Jan. 1908 vergüte ich jedem meiner Kunden 10 Mk., der mir 250 Stück meiner Spar-Rabattmünzen zurückbringt.

Otto Honcamp Nachf., während des Baues kleine Kirchstrasse 124.

Bücherrevisionen,
Bücher-Klassifikationen u. Anordnungen
VON
Bilanzen
übernimmt
Heinrich Bornemann,
vereidigter Bücherrevisor für
die Bezirke des Königlichen
Landgerichts und der Handels-
kammer Wiesfeld.

An- und Verkauf von
Grundbesitz
vermittelt prompt
Heinrich Bornemann.

Schmerzlos Zahnziehen
Zähne, Zahn-
Gehäus. auch
ohne Nerven-
platte, ohne
Nerven u. s. w.
möglich.
Kassenmitglieder
werden von mir auch behandelt.
G. Schemmel, Zahntechniker,
Gütersloh, Baumstr. 823.
Gegründet 1886.

Neu! Neu!
Haarunterlagen
D. N. O. M. Nr. 148 422
in allen Farben vorrätig.
Kronen-Parfümerie.

Flaumweich
sind die
Betten
der Firma
A. H. Dieckhöfer,
Berlinerstrasse 338.

Wiener
Ballschuhe
in hervorragender Auswahl
empfehlen
Fritz Schwarze.

Mess.-Apfelsinen
ist auf der Höhe ihrer
Wohlschmacks. Dg. 88,
45, 60 und 70 Pfg.
Drogerie E. Hoffschmidt.

H. A. Birkholz, Tischlermstr.
schick gegenüber der Post.
Lager in selbstgefertigten Eichen-,
Kiefern- und Tannen-Särgen.
Einsätze zum Verstecken mit und
ohne Schein.
Metallsärge noch haltbarer wie
Holzsärge.
Ausstattungen jeder Art.

In meinem
Inventur-Räumungs-Ausverkauf
mache auf folgende **Gelegenheitsposten** aufmerksam:
1 Posten schwarze und farbige Kleiderstoff-Reste
1 Posten Blusen-Reste
1 Posten Bettkattune
1 Posten Hemdentuche
1 Posten Küchen-Handtücher
300 Stück bunte und weiße Betttücher
1 Posten Damen-Hemden
1 Posten Träger- und Reform-Schürzen
1 Posten Kinder-Schürzen
1 Posten Unterröcke
500 Stück Buchskin-Hosen, 2,90, 3,95, 4,50, 5,50
Carl Bunse.

Auf Antrag mehrerer Einwohner von Gütersloh eröffnen wir
Anfang Februar d. J. im Saale des Herrn **Greipohl** einen
Tanz- und Anstands-Kursus.
Der Honorar ist auf **20 Mark** festgesetzt, welches in kleinen
Raten gezahlt werden kann.
Wir bitten unser Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Tanzlehrer Otto Krause und Frau.
Der Kursus wird bei jeder Schülerzahl vollständig durchgeführt.
Gef. Anmeldungen erbitte bei Herrn **Paul Greipohl, Gasthof zur Krone.**

Raucht Eckstein-Zigaretten!
Nr. 5
Diese rühmlichst bekannte Zigaretten-
marke wird auch nach Einführung der
Zigarettensteuer in derselben
vorzüglichen Qualität u. Handarbeit
hergestellt.
Preis: 10 Stück 25 Pfg.
Der enorme Konsum befähigt die
Fabrik, die Zigarettenhandlungen stets
mit frischer Ware zu versorgen.
Man verlange ausdrücklich:
Eckstein's Nr. 5
und prüfe genau, daß jede Zigarette die volle Firma
„**A. R. Eckstein & Söhne**“ nebst Schutzmarke trägt.
(Arbeiterzahl über 800.)
Vertreter: **B. Henneböhl, Gütersloh.**

Jetzt ist es Zeit
eine nur mit meinem seit langen Jahren bewährten
„Jodella“
Lahusen's Lebertran
zu beugen und regelmäßig fortzuführen, da so die besten und nach-
haltigsten Erfolge erzielt werden. „**JODELLA**“ ist der beste,
beliebteste und vollkommenste Lebertran und übertrifft alle
ähnlichen Konkurrenzfabrikate. — **Alleiniger Fabrikant Apotheker**
Lahusen in Bremen. Da Nachahmungen, welche man g. H. auf
den Namen „**Jodella**“... Alle anderen Präparate sind als nicht echt
zurückzuweisen! — Preis: **Mark 2,30 u. 4,60. Kronen 3,50 u.**
7,-. Frisch zu haben in Gütersloh bei Apotheker **Otto Krönig.**

Gehnilchst
wünschen alle ein zartes, reines Gesicht,
rothes, jugendliches Aussehen, weiche,
sammelnde Haut und blendend schone
Teint. Alles erzeugt
Stecknadel-Lilienmilch-Seife
a. 50 Pf. 60 Pf. 1.00 Pf. bei: **Ernst Hoff-
schildt.**

Donnerstag
Frische Seefische
(5. 6. 7. u. 8.)
Bestellungen hierauf erbitte bis
Montag abends.
G. F. Bornemann.

Gegen ranhe spröde Haut:
Emolline
Kaloderma
Byrolin
Lanolin
Glyzerin
Glyzerinmilch
Drogerie E. Hoffschmidt.

Wasche mit
LUHNS
wäscht am besten

Gütersloh, Gasthof zur Krone.
Freitag, den 1. Februar.
Nur ein
Humoristischer Abend
Wilh. Eyle's altrenommiertes
Leipziger Quartet- und Konzert-Sänger
Herrn: **Eyle, Schmidt, Steiner, Ludwig, Wählan,**
Jeppen, Brandt.
Direktion: **Eyle, Schmidt.**
G. Hoffschmidt gründet 1888.
Seit 10 Jahren leistungsfähigste Gesellschaft Deutschlands!
Nur ein...
Billette im Vorverkauf: **Kassiererei Wg. 80 Pfg., Saalplatz**
zu 60 Pfg. bei Herrn Fleischer Carst und in der Krone.
Kassenspreis: **Kassiererei 1 Mk., Saal 0,60 Mk.**
Anfang 8 Uhr.
In Gütersloh seit vielen Jahren beliebteste Gesellschaft.

Mit Staunen
verfolgt jeder Landwirt die Erfolge, die mit dem enttöten
und enttöteten
Futter-Fischmehl
Marke „**Kornblume**“
erzielt wurden. Zu beziehen durch den General-Vertreter
J. Varnholt, Sundern
und in den Verkaufsstellen von
Fr. Ewelmeier, Bismarckstraße
Fran Wwe. Stratemann, Berlinerstraße
Deinr. Wulfsdorf, Ravensbüttel Nr. 115.

Kinder-Wäsche
aller Art am billigsten und in großer Aus-
wahl bei
Otto Honcamp Nachf.

1. Extra-Blatt

der

„Neuen Gütersloher Zeitung.“

Gütersloh, den 25. Januar 1907, abends.

Resultat der Reichstagswahl aus Stadt und Amt Gütersloh und Rattenstroth-Spezard.

Stadt Gütersloh

Wahlbezirk	Stimm- berechtigte Wähler	Es erhielten Stimmen		
		v. Möller (natt.)	Humann (Str.)	Severing (So.)
I Rathaus	479	349	61	30
II Erholung	488	345	44	65
III Hamburger Hof	523	399	21	66
Zusammen	1490	1093	126	161

Amt Gütersloh

Wahlbezirk	Stimm- berechtigte Wähler	Es erhielten Stimmen		
		v. Möller (natt.)	Humann (Str.)	Severing (So.)
I Blankenhagen- Pavenstädt	560	432	28	65
II Nordhorn	491	392	16	55
III Sundern	387	281	63	28
Zusammen	1438	110	107	148

In Rattenstroth-Spezard (wahlberechtigt waren 636) wurden abgegeben für v. Möller 142, für Humann 436 und für Severing 30 Stimmen.

2. Extra-Blatt

der

„Neuen Gütersloher Zeitung“.

Gütersloh, den 25. Januar 1907.

Ergebnis der Reichstagswahl.

Gemeinde resp. Wahlbezirk	v. Möller (Nat.)	Humann (Zentrum)	Severing (Soz.)
Stadt Gütersloh			
1. Wahlbezirk (Rathaus)	349	61	30
2. Wahlbezirk (Schulung)	345	44	65
3. Wahlbezirk (Hamb. Hof)	399	21	66
zusammen	1093	126	161
Amt Gütersloh			
1. Blankenhagen-Bavensfeld	432	28	65
2. Nordhorn	392	16	55
3. Sundern	281	63	23
zusammen	1105	107	143
Rattenstroth-Spegard	142	436	30
Stadt Rheda	206	295	203
Nord-Rheda und Ems	29	69	4
Wiedenbrück	42	717	58
Dergebrock	—	—	—
Clarholz	—	468	5
Beite	—	213	6
Langenberg	9	359	4
Bathhorst	1	174	3
St. Wit	—	121	—
Bintel	1	188	—
Wornwedde	28	347	13
Friedrichsdorf	55	41	1
Neuenkirchen	—	—	—
Rietberg	—	—	—
Westermühle	—	—	—
Hofel	—	—	—
Druffel	25	2134	25
Maßholte	—	—	—
Möje	—	—	—
Bavensfeld	—	—	—
Bornholte	4	333	—
Ende	160	259	40
Dierwiehe	—	—	—
Biemle	—	—	—
Wiel	6	318	4
Stadt Bielefeld	5294	929	7573
Gadderbaum, Bezirk 1	429	18	177
Gadderbaum, Bezirk 2	—	—	—
Habenhausen	—	—	—
Senne I	462	64	149
Senne II	—	—	—
Ober-Jöllenbeck	704	60	42
Nieder-Jöllenbeck	—	—	—
Thesen	—	—	—
Herpen mit Lübrassen	1317	88	1723
Altenhagen	—	—	—
Wänninghausen m. Gedenborf	—	—	—
Hilgessen	—	—	—
Bämershagen, Gräfinghagen	—	—	—
Oldenrup	—	—	—
Brake	—	—	—
Wissenbors	—	—	—
Schildeke	—	—	—
Sieker	—	—	—
Niederbornberg	—	—	—
Schildeke Bauerschaft	—	—	—
Brackwede	—	—	—
Quelle	161	5	171
Gellershagen	—	—	—
Sillegborf	—	—	—
Ubbelissen, Lippe	—	—	—
Groß-Dornberg	—	—	—
Goberge-Verentrup	360	9	197
Kirch-Dornberg	—	—	—
Wille	—	—	—
Winkelhorst	278	6	12
Nierborf	74	1	4
Sollen	62	—	1
Gibbsloh	29	—	—
Hollkamp	45	—	—
Ummeln	204	4	97

Das bis zum Druck dieses Extrablattes, 11 Uhr
abends, vorliegende Gesamtergebnis ist:
v. Möller 14,330, Humann 9,338, Severing 13,948.